



Mayor
Christophe Bouchet
Ville de Tours
3, rue des Minimes
37926 Tours-Cedex 9
France

Büro für Städtepartnerschaften

Gebäude: Haus der Wirtschaft
Eingang: Wiesenstraße 35
Auskunft: Sabine Kuzma

Telefon: 02 08 / 48 48 56
Telefax: 02 08 / 48 48 49

Online:
Sabine.Kuzma@muelheim-ruhr.de
www.muelheim-ruhr.de

24.04.2020

Dear Mayor Bouchet,

in light of the dramatic developments and effects of the Corona pandemic we should like to express our sympathy for all those affected in the twinned towns.

The current situation forces restrictions and changes to cherished habits on the whole of society worldwide. These challenges have nonetheless to be borne by the citizens, the local authorities and the federal states. The concepts of solidarity, engagement and consideration are given a completely new and larger meaning in these times of crisis.

Europe, yes our whole world, will have to move even closer together as regardless of different political ideologies, religious differences and ways of life we all have the same enemy: the virus.

The virus does not stop at borders, shows itself to be indifferent to political systems and spares no religion.

We wish you and the citizens of your towns have the necessary strength, health and staying power so that you do not lose heart in these difficult times and survive this crisis together!

Hoping you personally and all the citizens of your town stay healthy!

With best wishes

Margarete Wietelmann
(1st Deputy Mayor)

Ursula Schröder
(2nd Deputy Mayor)



Herr Bürgermeister
Christophe Bouchet
Ville de Tours
3, rue des Minimes
37926 Tours-Cedex 9
Frankreich

Büro für Städtepartnerschaften

Gebäude: Haus der Wirtschaft
Eingang: Wiesenstraße 35
Auskunft: Sabine Kuzma

Telefon: 02 08 / 48 48 56
Telefax: 02 08 / 48 48 49

Online:
Sabine.Kuzma@muelheim-ruhr.de
www.muelheim-ruhr.de

24.04.2020

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Bouchet,

angesichts der dramatischen Entwicklungen und Auswirkungen der Corona-Pandemie möchten wir gerne unser Mitgefühl für alle Betroffenen in den Partnerstädten aussprechen. Die aktuelle Lage ringt der ganzen Gesellschaft weltweit Einschränkungen und Veränderungen von liebgewonnenen Gewohnheiten ab. Diese Herausforderungen sind von den Bürgerinnen und Bürgern, den Kommunen und den Ländern gleichwohl zu tragen. Die Begriffe Solidarität, Engagement und Rücksichtnahme erhalten in diesen Krisenzeiten völlig neue, größere Bedeutungen.

Europa, ja unsere ganze Welt, wird ein Stück weiter zusammenrücken müssen, da wir ungeachtet verschiedener politischer Weltanschauungen, religiöser Unterschiede und Lebensformen den gleichen Feind haben: das Virus.

Das Virus macht nicht vor Grenzen halt, zeigt sich unbeeindruckt von politischen Systemen und macht vor keiner Religion halt.

Wir wünschen Ihnen und den Bürgerinnen und Bürgern Ihrer Städte die notwendige Stärke, Gesundheit und das Durchhaltevermögen um in diesen schwierigen Zeiten den Mut nicht zu verlieren und gemeinsam diese Krise zu überstehen!

Bleiben Sie persönlich und alle Bürgerinnen und Bürger Ihrer Stadt gesund!

Mit den besten Wünschen

Margarete Wietelmann
(1. Bürgermeisterin)

Ursula Schröder
(2. Bürgermeisterin)